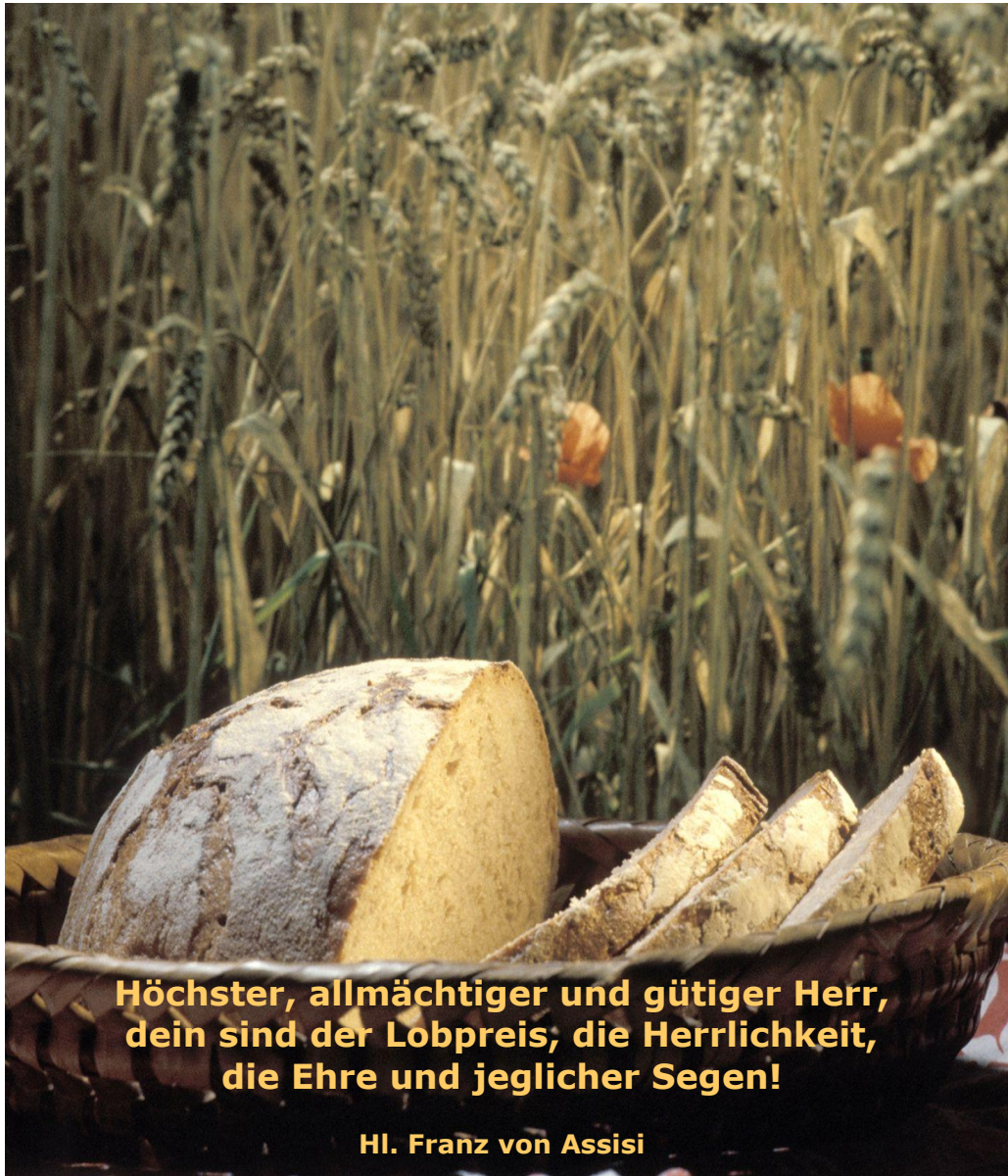


PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT
St. Sebastian – St. Gallus – St. Georg
Altdorf, Böbingen, Freimersheim, Freisbach, Gommersheim
Großfischlingen, Kleinfischlingen
Venningen

30.10. bis 030.11.2010
(Ausgabe 10/2010)



Während ich meine Gedanken zum Pfarrbrief schreibe, ist draußen nasskaltes Wetter angesagt. Die Sonne hat augenscheinlich keine Möglichkeit, ihre Strahlen durch die Wolkendecke zu schicken. Ja, es gibt immer wieder Tage, die bedrückend sind, an denen wir keine Sonne, keine Hoffnung entdecken können. Sorgen überlagern wie die graue Wolkendecke am Himmel den Alltag. Aber manchmal kommt, ohne es zu erwarten ein kleiner Regenbogen zum Vorschein, der aus dem Grauen plötzlich Farbe in den Alltag bringt. Solche Glücksmomente sind sehr kostbar. Sollten wir als Christen nicht auch öfters Farbe in den grauen Alltag bringen?

Einer, der dies besonders gut konnte ist Bruder Franz. In seinem Sonnengesang hat er all das ausgedrückt, was das Leben an Freuden und Leid aber auch Dank an unseren Schöpfer hervorbringt.

Höchster, allmächtiger und gütiger Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit, die Ehre und jeglicher Segen. Dir allein, du Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, deinen Namen zu nennen. Gelobt seist du, Herr, mit allen deinen Geschöpfen, besonders dem Bruder Sonne, der der Tag ist, und durch den du uns leuchtest. Schön ist er, und er strahlt mit großem Glanz.

Gelobt seist du, Herr, für unsere Schwestern, den Mond und die Sterne, du hast sie am Himmel gebildet, hell, köstlich und schön. Gelobt seist du für Bruder Wind und Luft und Wolke und des Himmels Blau und für jegliches Wetter; für Schwester Wasser und Bruder Feuer und die Mutter Erde...

Zum Lobpreis des Bruders Franz gehören auch die Menschen, die verzeihen, und für die, die Krankheit und Not ertragen. Bis zum Lobpreis für den Tod des Leibes.

Es gibt wenige Menschen, in denen das Einvernehmen mit der Natur auf solch überzeugende und liebenswerte Weise Gestalt angenommen hat. Bruder Franz oder auch Bruder Immerfroh hat es in seinem Leben fertig gebracht. Ihm haben die Fische und Vögel zugelauscht und auch den reißenden Wolf konnte er durch gutes Zureden besänftigen.

Am Ende seines Lebens macht er keine Ausnahme. Auch der Tod ist sein Bruder. Kein Lebender kann ihm entrinnen. Am Vorabend seines Todes lässt er Brot bringen und verteilt es. Als der letzte Tag im Oktober anbricht lesen seine Brüder ihm die Passion nach Johannes vor. Dann zieht man ihm auf seine Bitte hin sein Gewand aus, legt ihn auf die bloße Erde und streut Asche über ihn. Seine Stimme wird schwächer und er stirbt im Gebet.

Franz von Assisi, Bruder Franz, hilf uns heutigen Menschen immer wieder, auch im Alltag, das Leben zu preisen und Gott unserem Schöpfer zu danken. Nicht nur an Erntedank! Singen wir als Gemeinde den Sonnengesang als Huldigung an das Leben. Dann wird uns eines Tages, wenn unsere letzte Stunde schlägt, die letzte Strophe wohl auch gelingen.

01.10. Freitag; Herz- Jesu Freitag, Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Am heutigen Freitag ist ab 9.00 Uhr
Krankenkommunion
in allen Gemeinden!



17.30 KF Feierliche Eröffnung des Rosenkranz- Monats mit Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 KF Herz- Jesu Amt als Stiftsamt für Josef Spies (nicht um 9.00 Uhr!)

02.10. Samstag; Hl. Schutzengel,

17.00 GF Beichtgelegenheit mit H. H. Pfr. Herrmann, Maikammer
18.00 FRM Vorabendmesse zum Erntedankfest **Kollekte für die Kirchenrenovierung**, Verkauf der Erntegaben zugunsten der Kirchenrenovierung, anschließend Herbstfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein,

→ **An diesem Wochenende beten wir wieder unser Weihegebet!**
Bitte bringen Sie das Lourdes- Gebetsbild zu den Hl. Messen mit.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

3. Oktober 2010

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4
2. Lesung:
Timotheus 1,6-8.13-14
Evangelium: *Lukas 17,5-10*



I. Zavrakidis

» Wenn einer von euch einen Sklaven hat, der pflügt oder das Feld hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Nimm gleich Platz zum Essen? Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, gürt dich, und bediene mich; wenn ich gegessen und getrunken habe, kannst auch du essen und trinken. Bedankt er sich etwa bei dem Sklaven, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde? «

03.10. 27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedankfest, Tag d. deutschen Einheit

08.45 GF Amt zum Erntedankfest
10.00 VE Amt für die Pfarreiengemeinschaft als Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mitgestaltet vom Pfarrgemeinderat und vom Kindergarten
Erntegaben sind für die Edenkobener Tafel
10.00 VE Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum
18.00 GF Feierlicher Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten



04.10. Montag; Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

05.10. Dienstag; Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer

17.30 VE Schülereucharistie
17.30 GF Rosenkranz
18.00 GF Festamt

06.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis, Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler

17.30 VE Rosenkranz
18.00 VE Amt für Hedwig Nuber

07.10. Donnerstag; Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

17.30 FRM Rosenkranz
18.00 FRM Marienmesse zu Ehren der Rosenkranzkönigin als Amt für Agnes Straßer und verstorbene Angehörige, in latein. Sprache

08.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

17.30 KF Rosenkranz
18.00 KF Hl. Messe

09.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis, Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer, Marien- Samstag

18.00 GF Vorabendmesse

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

10. Oktober 2010

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: *2. Könige 5,14-17*
2. Lesung:
Timotheus 2,8-13
Evangelium: *Lukas 17,11-19*



I. Zavrakidis

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und erlobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen. «

10.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

08.45 VE Amt als Dankamt nach Meinung
10.00 FRM Amt für die Pfarreiengemeinschaft
11.15 VE Taufe des Kindes Marcia Hans
18.00 VE Rosenkranzandacht
18.00 GF Rosenkranzandacht

11.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

12.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

17.30 GF Rosenkranz
18.00 GF Votivmesse zu Ehren der Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz (Edith Stein), Amt für die Armen Seelen

13.10. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

17.30 VE Rosenkranz
18.00 VE Dankamt nach Meinung

14.10. Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis, Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

15.10. Freitag; Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

16.10. Samstag der 28. Woche im Jahreskreis, Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien, Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee, Hl. Margareta Maria, Ordensfrau, Marien- Samstag

14.30 GF Trauung des Brautpaares Annette Schaubel und Andre Zelck

18.00 GF Feierliches Hochamt zum Patronatsfest zu Ehren des Hl. Gallus mit Segnung des neuen Beichtstuhls, letzte Kollekte für die Josefsfigur und den Beichtstuhl. Anschließend gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus



29. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

17. Oktober 2010

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13
2. Lesung: Timotheus 3,14 - 4,2
Evangelium: Lukas 18,1-8



I. Zavrakidis

» Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen Menschen Rücksicht; trotzdem will ich dieser Witwe zu ihrem Recht verhelfen, denn sie lässt mich nicht in Ruhe. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht. Und der Herr fügte hinzu: Bedenkt, was der ungerechte Richter sagt. Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen? «

17.10. 29.Sonntag im Jahreskreis

08.45 FRM Amt als Stiftsamt für Erika Memmel
10.00 VE Amt für die Pfarreiengemeinschaft, **Kollekte für die neuen Messgewänder**, gest. v. Männerchor aus Waghäusel- Kirrlach
18.00 VE Rosenkranzandacht, gestaltet von der KFD
18.00 GF Rosenkranzandacht

18.10. Montag; Hl. Lukas, Evangelist

09.00 VE Festamt als Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Kopenhagen

19.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis, Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika, Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer

20.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis, Hl. Wendelin, Einsiedler

21.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis, Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

17.30 FRM Rosenkranz
18.00 FRM Dankamt für Sr. Hedwig und für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

22.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

17.30 KF Rosenkranz
18.00 KF 3. Sterbeamt für Reinhold Dennerle

23.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis, Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich, Marien- Samstag

18.00 FRM Vorabendmesse als Amt für Katharina Schönhöfer, (Jgd.)

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

24. Oktober 2010

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesus Sirach 35,15b-17.20-22a
2. Lesung: Timotheus 4,6-8.16-18
Evangelium: Lukas 18,9-14



I. Zavrakidis

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig. Ich sage euch: Dieser kehrte als Gerechter nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

24.10. 30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag, Kollekte für die Weltmission

08.45 VE Amt für Hubert Rohr, Margareta und Heinrich Rohr
10.00 GF Amt für die Pfarreiengemeinschaft
15.00 Speyerer Dom: Pontifikalamt mit H. H. Bischof Karl- Heinz Wiesemann anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums
18.00 GF Rosenkranzandacht

25.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

26.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

17.30 VE Schüलगottesdienst
17.30 GF Rosenkranz
18.00 GF Amt für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

27.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

17.30 VE Rosenkranz
18.00 VE Amt für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

28.10. Donnerstag; Hl. Simon und Hl. Judas Thaddäus, Apostel

18.00 KF Festamt zum Patronatsfest zu Ehren des Hl. Simon und Hl. Judas Thaddäus, anschl. gemütliches Beisammensein in der Bürgerstube



29.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

Pfarreienfahrt zur Glockengießerei nach Karlsruhe, Abfahrt um 13.00 BÖ, 13.15 GF, 13.30 VE (Hl. Messe entfällt)

30.10. Samstag der 30. Woche im Jahreskreis, Marien- Samstag

18.00 FRM Vorabendmesse als Amt für Adelheid Reimertshofer

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

31. Oktober 2010

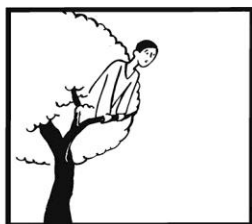
31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 11,22 – 12,2

2. Lesung: Thessalonicher 1,11 – 2,2

Evangelium: Lukas 19,1-10



I. Zavrakidis

» Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt.



31.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

08.45 GF Amt

10.00 VE Feierliches Hochamt zur Firmung mit H. H. Weihbischof Otto Georgens und der Gruppe Querbeet



18.00 FRM Feierlicher Abschluss des Rosenkranzmonats mit Aussetzung des Allerheiligsten

01.11. Montag; Hochfest Allerheiligen

08.45 FRM Allerheiligenamt als Stiftsamt für H. H. Pfarrer Karl Cunz
09.45 BÖ Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
10.00 GF Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft mitgestaltet vom MG,V, anschl. Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung
11.15 KF Statio in der Kirche, anschl. Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung
14.00 AD Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
14.00 FRB Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
14.00 FRM Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
15.00 GO Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung
15.00 VE Statio an der Friedhofskapelle mit Gräbersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor

02.11. Dienstag; Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

09.00 GF Amt für alle Verstorbenen
10.00 FRM Amt für alle Verstorbenen
17.30 VE Rosenkranz für alle Verstorbenen
18.00 VE Amt für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft mit Totengedenken der Verstorbenen seit dem 01.11.2009

Abkürzungen der einzelnen Gemeinden

BÖ = Böbingen, FRM = Freimersheim, AD = Altdorf, GO = Gommersheim, FRB = Freisbach, GF = Großfischlingen, KF = Kleinfischlingen, VE = Venningen

→Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief:

20.11.2010



Gebetsanliegen des Papstes im Oktober

- 1. Für die Katholischen Universitäten: Sie mögen im Licht des Evangeliums die Vereinbarkeit von Glaube und Vernunft erfahrbar machen.
- 2. Für die Weltkirche: Ihre Christusverkündigung gereiche allen Menschen zum Segen



WAS IST LOS? IM KIRCHENJAHR

B. Heinen

Ein Tag, nachdem die Nation am 3. Oktober den „Tag der deutschen Einheit“ gefeiert hat, gedenkt die katholische Kirche (und auch die anderen christlichen Konfessionen) eines ihrer „Lieblingsheiligen“: Franziskus von Assisi (gest. am 3. Oktober 1226). Die Kirche verehrt den heiligen Franz nicht nur, weil er den Vögeln predigte und den Wolf von Gubbio zähmte und die darin sichtbare Liebe zu „Gottes Schöpfung“ in seinem Sonnengesang zum Lied werden ließ, sondern sie gedenkt mindestens ebenso seiner großen Liebe zu den Armen. Seine Liebe zur Schöpfung und seine Liebe zu den Armen hat uns viel zu sagen in den aktuellen ökologischen und sozialen Diskussionen. Vielleicht hat es keinen anderen Menschen gegeben, der wie der heilige Franz die Nachfolge Jesu gelebt hat.



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir Erntedank. Auch bei diesem Fest steht die Schöpfung im Mittelpunkt, wie wir in vielen Gemeinden an den reich geschmückten Erntedankaltären erkennen können. Wir danken Gott für die guten Gaben der Natur. Doch Danken bedeutet auch Teilen. Und so denken wir an Erntedank auch an alle Armen, die zu wenig haben, um ein Leben in Würde führen zu können und geben etwas von unserer Fülle ab.

Am 7. Oktober feiert die Kirche den Gedenktag „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“. Doch eigentlich ist der ganze Oktober Rosenkranzmonat – und wir sind eingeladen diese einfache und so reiche Gebets-tradition mitzuleben. Den Segen des Rosenkranzes

erfahre ich nur im Mitbeten; was anfangs vielleicht als monotone Wiederholung erscheint und schwerfällt, wandelt sich zum Geborgenheit schenkenden Sich-versenken in die Geheimnisse der Geburt Jesu („Freudenreicher Rosenkranz“), seines Lebens („Lichtreicher Rosenkranz“), seines Leidens und Sterbens („Schmerzhafter Rosenkranz“) sowie seiner Aufstehung und Erhöhung („Glorreicher Rosenkranz“).

Am letzten Tag im Oktober feiern die evangelischen Mitchristen das Reformationsfest. Es ist eine schöne ökumenische Geste, ihnen an diesem Tag einen Segensgruß zukommen zu lassen; verbunden mit der Hoffnung, auf dem Weg zur Einheit gemeinsam voranzuschreiten.



Firmung 2010

Siebtens Treffen: in der Woche vom 25.- 29.10. 2010. Thema: Die Feier der Firmung.

Beichttag der Firmlinge: am Samstag, 30.10.2010.

Das **Nachtreffen** wird in der 1. oder 2. Novemberwoche sein.

Begleiten wir doch alle unsere Firmlinge im Gebet, besonders in den kommenden Wochen vor ihrem großen Fest der Heiligen Firmung!

Erstkommunion 2011 in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Erstkommunion von St. Sebastian Böbingen am **Sonntag, 1. Mai 2011.**

Erstkommunion von St. Georg und St. Gallus am **Sonntag, 8. Mai 2011 in Venningen**. Weitere wichtige Termine: **Beginn des Kommunionunterrichtes** in der 1. Novemberwoche (zw. 2. und 5.11.), **Erster Elternabend** am Do. 4.11. um 20.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben) und die **Einführungsgottesdienste** der neuen Kommunionkinder feiern wir am 6. und 7. November.

Für das Seelsorgeteam C. Kiefer

Pfarreienfahrt zum Glockenguss nach Karlsruhe

Die Pfarrei St. Sebastian Böbingen bekommt, im Rahmen der Kirchenrenovierung, zwei neue Glocken. Eine davon wird am Freitag, 29. 10. gegossen. Aus diesem Anlass lade ich Sie aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft ein, bei diesem besonderen Ereignis dabei zu sein. Mit dem Bus geht es um 13.00 Uhr in Böbingen, um 13.15 Uhr in Großfischlingen und um 13.30 Uhr in Venningen, jeweils an unseren Kirchen ab. Tagesprogramm: Begrüßung in der Glockengießerei Bachert, **um 15.00 Uhr, zur Todesstunde Jesu ist der Glockenguss mit Segnung**, anschließend Führung und Kaffee und Kuchen, abschließend Hl. Messe in Karlsruhe. Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Ab sofort können Sie sich im Pfarrbüro oder bei mir anmelden, der Preis beträgt 13.-€.

Auf diesen gemeinsamen Ausflug freut sich Ihr Pfarrer Marco Richtscheid

Tag der Ehrenamtlichen am Christkönigssonntag, 21.11.2010

Viele Menschen sind in unseren Pfarreien ehrenamtlich engagiert. Unterschiedliche Dienste gibt es, jeder und jede EINZELNE, ob jung oder alt, ist dabei wichtig und wertvoll! Als Zeichen der Dankbarkeit und Aufmerksamkeit lade ich Sie nochmals zum Hochamt und einem anschließenden Mittagessen ins Pfarrheim nach Venningen herzlich ein. Bitte tragen Sie sich, ohne Hemmungen, **in die Liste unserer 4 Kirchen bis zum 1.11.2010** ein! Schon jetzt freue ich mich auf dieses große gemeinsame Fest der Ehrenamtlichen. Nur "GEMEINSAM SIND WIR STARK!"
Es grüßt Sie freundlichst Ihr Pfarrer Marco Richtscheid

Familienkreis

Herzliche Einladung, **auch an Neuinteressierte**, zu unserem nächsten Familienkreis am Mittwoch, 27.10. um 20.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Böbingen. Unser Thema lautet: "Der Hl. Franziskus redet mit der Schöpfung".

Vortreffen für die Jugendgebetsstunde

Alle interessierten Jugendlichen lade ich herzlich ein, mit mir am Mittwoch, 06.10. um 19.00 Uhr im Böinger Pfarrhaus die Jugendgebetsstunde (für Freitag, 12.11.) vorzubereiten. Auf euere Mithilfe freut sich Pfarrer Marco Richtscheid

Altdorf – BÖBINGEN – Freimersheim – Freisbach – Gommersheim

Kollekte für Sakristei- und Kirchenrenovierung in Böbingen:

Seit dem letzten Pfarrbrief wurden in den vergangenen Wochen wieder erneute Spenden für das Gotteshaus in Böbingen abgegeben: 1x 500 €, 1x 200€, 1x 130€, 2x 100€, 1x 70€, 2x 50€, 2x 30€, 2x 20€, 2x 10€;

Glockenspenden: 2x 500€, 9x 250€, 1x 100€!

Die Kirchenrenovierung geht mit großen Schritten voran, wir hoffen, dass in wenigen Wochen unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt und wiedereröffnet wird. Vergelt's Gott allen, die bisher gespendet haben und es in der kommenden Zeit noch tun wollen! Das Spendenkonto lautet: Katholische Kirche Böbingen Konto- Nr: 104 970 632, BLZ: 548 625 00, bei der VR-Bank Südpfalz Verwendungszweck: Kirchenrenovierung. Der aktuelle Spendenbestand beträgt rund **46 500 €**.



neuer Heizungsanschluss



Marienaltar mit Sakristeieingang



Blick von der
Emporentreppe
ins Kirchenschiff

Großfischlinger Kerwe 2010

Die Messdiener, die auf der Großfischlinger Kerwe Waffeln angeboten haben, bedanken sich recht herzlich bei Fam. Spiegel für den tollen Verkaufsstand und die große Hilfe bei Auf- und Abbau, bei Hr. Theis, Fam. Kiefer, Fam. Titz, Fr. Schuster, Hr. Baumann, Fam. Diehl, Fam. Hüttmann, Fam. Rech, Fam. Schumm, Fam. Wingerter, Fr. Ziegler, Fr. Christmann, Jana's Bruder und allen fleißigen Waffelbäckerinnen und –verkäufern für die tatkräftige Unterstützung unseres Waffelverkaufs!

Auch wenn es eine negative Stimme aus der Reihe der Messdienereltern gab, haben wir uns sehr über die positive Resonanz und Hilfe von Eltern, Großfischlinger Bürgern und unseren Gästen gefreut. Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Auf Anregung von Franziska Hüttmann spenden wir 100 € unseres Erlöses für die notleidenden Menschen, die in Pakistan von der Flutkatastrophe betroffen sind.

Für die Messdiener, M. Christmann

VENNINGEN

Einladung zum Schülergottesdienst

Immer am Dienstag, 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
in der Pfarrkirche in Venningen
Wir singen, beten und reden über Gott und die Welt

Nach dem Gottesdienst bleiben wir bei schönem Wetter auf dem Kirchenvorplatz – bei dunklem/schlechtem Wetter gehen wir ins Pfarrzentrum und spielen gemeinsam bis 18.30 Uhr.
Astrid Schlosser

Information zum „Werk des Erlösers „

Für das Jahr 2011 sind die Kalenderhefte „Werk des Erlösers „ angekommen. Das „Werk des Erlösers „, das vom hl. Daniel Comboni gegründet wurde, ist ein Freundeskreis der Comboni- Missionare. Für diesen Kreis haben sich die Missionare verpflichtet, **täglich** zu beten und eine Hl. Messe zu feiern, um den Segen Gottes für Sie und ihre Familien zu erbitten.

Sie beten auch für ihre Verstorbenen, dass diese bald zur vollen Heiligkeit gelangen.

In den nächsten Tagen wird ihnen unsere Missionshelferin Beate Müller den Jahreskalender bringen und um eine kleine Spende von wenigstens fünf Euro bitten.

Die Missionare erfüllen den Auftrag Jesu, sein Evangelium in alle Welt zu tragen auch stellvertretend für Ihre Heimatkirche und Heimatgemeinden.

Vergelt's Gott im Voraus.

Nächste Stammtischtermine 06.10. und 03.11.2010, Uhrzeit wie bisher.

Einladung zu einem gemütlicher Boule- Abend am Montag,

18.10., um 19.00 Uhr ins Pfarrzentrum.

Christine Hund Venningen

KjG: Filmabend

Ihr seid alle herzlich zu unserem nächsten Filmabend am Samstag, 09. Oktober 2010 eingeladen. Wir beginnen um 16 Uhr mit Filmen für Kinder und werden bis spät in die Nacht Filme anschauen. Die Filmauswahl wird an den "Schwarzen Brettern" im Ort bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch.
Anna Spies/KjG Venningen

Ehemaligentreffen der KjG

Wir laden schon jetzt alle ehemaligen KjGlerinnen und KjGler zu einem Flammkuchenabend ins Pfarrzentrum Venningen ein. Am Samstag, 13. November 2010 ab 17 Uhr wollen wir euch Willkommen heißen und schauen was bei der KjG Venningen in 38 Jahren so alles los war. Dazu brauchen wir eure Hilfe. Wer hat noch Bilder oder KjG Utensilien aus vergangener Zeit, die er uns für diesen Abend zur Verfügung stellen kann? Wir wollen eine kleine Präsentation machen und würden uns über Bilder o.ä. freuen. Bitte gebt die Bilder bis Ende Oktober bei Lukas Spies ab. Vielen Dank schon im Voraus. Und denkt daran - Termin vormerken.
Anna Spies /KjG Venningen



Geh und handle genauso

Weltmissionssonntag:

24. Oktober 2010

Im Jahr 2010 begeht die Kirche den 100. Geburtstag der 2003 selig gesprochenen Mutter Teresa, die schon zu Lebzeiten aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Ärmsten weit über die Grenzen Indiens hinaus als überzeugende Ikone der Nächstenliebe wahrgenommen wurde. Anlässlich dieses Jubiläums greift missio das Zeugnis von Mutter Teresa im Rahmen der Kampagne zum Weltmissionssonntag 2010 auf und präsentiert am Beispielland Indien das vielfältige diakonische bzw. sozialpastorale Engagement von Ordensfrauen.

Wie bete ich den Rosenkranz:

- (1) Kreuzzeichen, Glaubensbekenntnis
- (2) Vater Unser

- (3) drei Ave Maria...der in uns den Glauben vermehre
...der in uns die Hoffnung stärke
...der in uns die Liebe entzünde

- (4) Ehre sei dem Vater
- (5) fünf Gesätze mit je einem Vaterunser, zehn Ave Maria und einem Ehre sei dem Vater.



Die Rosenkranzgeheimnisse:

Freudenreicher Rosenkranz:

Hier wird das Geheimnis der Menschwerdung Christi (Weihnachten) betrachtet, in jedem der fünf Gesätze ein anderes Geheimnis.

- 1) Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast;
- 2) Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast;
- 3) Den du, o Jungfrau, geboren hast;
- 4) Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast;
- 5) Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast;

Lichtreicher Rosenkranz:

Diesen Rosenkranz hat uns Papst Johannes Paul II geschenkt:

- 1) Jesus, der von Johannes getauft worden ist
- 2) Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat
- 3) Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
- 4) Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
- 5) Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Schmerzhafter Rosenkranz:

Hier wird das Leiden Christi (Fastenzeit) betrachtet.

- 1) Der für uns Blut geschwitzt hat;
- 2) Der für uns gegeißelt worden ist;
- 3) Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist;
- 4) Der für uns das schwere Kreuz getragen hat;
- 5) Der für uns gekreuzigt worden ist;

Glorreicher Rosenkranz:

Hier wird der Sieg Christi (Ostern, Pfingsten..) betrachtet.

- 1) Der von den Toten auferstanden ist;
- 2) Der in den Himmel aufgefahren ist;
- 3) Der uns den Heiligen Geist gesandt hat;
- 4) Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat;
- 5) Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat;



Katholische öffentliche Bücherei Venningen

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Herzliche Einladung auch an neue Leser und Leserinnen auch aus unseren Nachbargemeinden

Katholisches Pfarramt

Hauptstr. 19

67482 Böbingen

Tel.: 06327/613

Fax: 06327/960 885

email: st.sebastian-boebingen@freenet.de



Internet: www.trio-pfarrei.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: **Vom 12.- 14. Oktober geschlossen!**

Dienstag: 10 - 12 Uhr

Donnerstag: 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Sprechzeiten Hr. Pfarrer Richtscheid:

➤ Termine **und Beichtgespräche** nach persönlicher Vereinbarung

Sprechzeiten Gemeindefereferent Kiefer

➤ Termine nach persönlicher Vereinbarung

Kontaktadressen in den Gemeinden:

Venningen:

Pfarrgemeinderat: Frau Barbara Brahmsiepe-Pfaff, Tel. 06323/3800

Katholische Kindertagesstätte St. Georg: Tel.: 06323/6907

Stv. Leiterin bis 12.09. Frau Ingrid Ferara

neue Leiterin ab 13.09. Frau Natascha Osterer

Böbingen: (mit Altdorf, Freimersheim, Freibach, Gommersheim):

Pfarrgemeinderat: Frau Ingrid Bender-Heni (Freibach)

Tel. 06344/8338

Groß- und Kleinfischlingen:

Pfarrgemeinderat: Christiane Kuhlbusch (Kleinfischlingen)

Tel. 06347/918 908

Messbestellungen im Pfarrbüro oder bei Frau Hildegard Huck,

Tel. 06347/7999

Geschäftsstelle Pfarrverband Edenkoben:

Geschäftsführer

Herr Markus Geiger Tel.: 06321/54 51

Sekretärin:

Frau Silvia Laag

Pfarrbrief Impressum:

Redaktion und Layout: Pfr. Richtscheid, C. Kiefer, M. Schardt,

Druck: Geschäftsstelle des kath. Pfarrverbandes Edenkoben, Hartmannstr. 45, 67487 Maikammer